

Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses am 01.03.2018

| | |
|--|---|
| Sitzungsort: | Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt |
| Beginn: | 17:35 Uhr |
| Ende: | 18:52 Uhr |
| Anwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Abwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Sitzungsleiter: | Herr Dr.Beese |
| Schriftführer/in: |  |

Tagesordnung:

| I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen- Nummer |
|------|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2018 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 5.1. | Kulturelles Jahresthema 2018 "Bild(er) deiner Stadt" - Projektuntersetzung BE: Kulturdirektor | 0206/18 |
| 5.2. | Förderung von Projekten freier Träger im kulturellen Be- reich im Jahr 2018 | 0235/18 |

BE: Kulturdirektor

6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 09.11.2017 zum TOP 5.3 Zukunft des ZUGHAFEN`s hier: Übergangslösung
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften **2490/17**
- 6.2. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 09.11.2017 zum TOP 5.2 Vergabe Erfurter Wenigemarkt hier: Nachbetrachtung
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport **2491/17**
- 6.3. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des Kulturausschusses zum TOP 5.1 (DS0823/17; DS0895/17; DS1752/17) Sonderausstellung "Barfuß ins Himmelreich" hier: Konsequenzen
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport **2504/17**
- 6.4. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 07.12.2017 zum TOP 5.2 Verweisung...Sanierung des Wandbildes: Erich Enge "Sieg der Liebe über die Finsternis" (DS 0690/17 und 2336/17) hier: Aktueller Informationsstand zur Sanierung
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften **2757/17**
- 6.5. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 18.01.2018 zum TOP 5.1 (DS 0208/17) Angermuseum mit mehr Leuchtkraft - hier: Café im Angermuseum
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften **0175/18**
- 6.6. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 18.01.2018 zum TOP 5.3 (DS 2688/17) Historische Fassade Haus zum Roten Ochsen hier: Eingangsportal
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften **0176/18**
- 6.7. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 18.01.2018 zum TOP 6.1 Festlegung aus der...(DS 2369/17) Besucherzahlen der Ausstellung "Barfuß ins Himmelreich" hier: Differenz Einnah- **0177/18**

men/Personalkosten

BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

- 6.8. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom **0179/18**
18.01.2018 zum TOP 5.6 Brandschutz Universitätsbibliothek / Historische Schriften (Amploniana) (DS 2809/17)
hier: Beseitigung der Mängel
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
7. Informationen
- 7.1. Totenehrung US-amerikanischer Soldaten
- 7.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese eröffnete die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, erkundigte sich, warum die Drucksache 0405/18 – Beräumung und Sanierung der Peterskirche sowie Forum Konkrete Kunst - im nicht öffentlichen Teil des Kulturausschusses beraten werden soll anstelle des öffentlichen Teils.

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., äußerte, dass er die Diskussion zur Beräumung des Forums Konkrete Kunst im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt sehen möchte..

Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport sowie Herr Gillmann, Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung und Sitzungsdienst begründeten die Entscheidung, die Drucksache 0405/18 im nicht öffentlichen Teil der Ausschusssitzung zu beraten.

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2018

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. **Kulturelles Jahresthema 2018 "Bild(er) deiner Stadt" - Projektuntersetzung** **0206/18**
BE: Kulturdirektor

Frau Büchner, sachkundige Bürgerin und Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lobten das breit gefächerte Jahresthema. Frau Büchner erkundigte sich warum 3 Projekte mit null Euro bedacht wurden.

Der zuständige Mitarbeiter der Kulturdirektion erklärte, dass bereits ein weiteres der nicht berücksichtigten Projekte zurückgezogen wurde und die nicht mit Geldern bedachten Projekte keinen Bezug zum Jahresthema hätten.

Da nicht alle Projektträger die beantragte Summe bewilligt bekommen haben, erkundigte sich der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, ob gewährleistet sei, dass die geplanten Projekte trotzdem stattfinden.

Der Kulturdirektor Herr Dr. Knoblich bejahte dies.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Förderung der Projekte freier Träger zum kulturellen Jahresthema 2018 der Landeshauptstadt Erfurt wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Anlagenverzeichnis

Anlage – Projektförderung Jahresthema 2018 – *redaktioneller Hinweis:*
Liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

5.2. Förderung von Projekten freier Träger im kulturellen Bereich im Jahr 2018 **0235/18**
BE: Kulturdirektor

Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE., erklärte sich für die Laufende Nummer 018 – Projekt – Aus Vielfalt schöpfen – als befangen.

Herr Hose, Fraktion CDU, bat darum, die Projekte, die mit 500 Euro von der Kulturdirektion gefördert werden, zukünftig in die Gesamtübersicht einzutragen.

Des Weiteren erkundigte er sich, warum die laufende Nummer 004 – Projektträger Ev. Kirchenkreis Erfurt – bei der Vergabe der Fördermittel nicht bedacht wurde.

Der Kulturdirektor Herr Dr. Knoblich erklärte, dass die Verhältnismäßigkeit zwischen den Gesamtkosten und den Honorarkosten gewahrt werden sollte. Er äußerte, dass dies bei der Prüfung abgewägt werde. Es dürfe bei der Antragsstellung nicht der Eindruck entstehen, dass die Fördermittel für das laufende Geschäft genutzt werden können.

Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport, fügte hinzu, dass diese Praxis schon über mehrere Jahre auf alle Anträge angewendet werde.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, verwies auf die niedrige Gesamtsumme bei der Projektförderung für die Kunst 2018 und erkundigt sich, ob die Projektförderung bei den Projektträgern angenommen werde.

Herr Dr. Knoblich äußerte, dass es strategisch besser sei, die Projektförderung für die Breitenkultur und die Kunst zu trennen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, sprach sich ebenfalls dafür aus, die Projektförderung für die Breitenkultur und die Kunst zu trennen. Er schlug vor, sich um eine Erhöhung der Projektfördersumme zu bemühen.

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., lobte die Berücksichtigung der Ortsteile bei der Vergabe der Projektförderung.

Herr Hose erkundigte sich, ob es möglich sei, dass auch bereits angelaufene Projekte eine Förderung erhalten.

Herr Dr. Knoblich erläuterte, dass dies möglich sei, wenn die Fördermittel vor Beginn des Projektes bereits beantragt wurden.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache 0235/18 hinsichtlich des Projektes 018 zur Abstimmung.

beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Anschließend, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache ohne das bereits abgestimmte Projekt zur Abstimmung.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthalten 0 Befangen 0

Beschluss

01

Für kulturelle Projekte freier Träger im Bereich Breitenkultur werden im Jahr 2018 Fördermittel entsprechend Anlage 1 gewährt.

02

Für kulturelle Projekte freier Träger im Bereich Kunst werden im Jahr 2018 Fördermittel entsprechend Anlage 2 gewährt.

Anlagenverzeichnis

Anlage –Projektförderung Breitenkultur 2018 -- redaktioneller Hinweis:

Liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Anlage- Projektförderung Kunst 2018 – redaktioneller Hinweis:

Liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 09.11.2017 zum TOP 5.3 Zukunft des ZUGHAFEN`s hier: Übergangslösung
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 2490/17

Folgende Fragen wurden durch die Ausschussmitglieder gestellt:

- Herr Hose, Fraktion CDU, fragte nach dem aktuellen Stand der Gespräche zwischen der Deutschen Bahn AG, der LEG und der Stadtverwaltung Erfurt. Des Weiteren erkundigte er sich, ob die Betreiber des Zughafens bereits einen Zwischenbericht über den aktuellen Stand erhalten hätten. Herr Hose erkundigte sich, in wie weit das EU-Vergaberecht bei der Berechnung der Miete für den Zughafen angewendet werden muss.
- Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD, fragte, bis wann eine konkrete Aussage bezüglich des Erwerbs des Geländes getroffen werden könnte.
- Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, sieht das Kaufangebot der Stadt Erfurt für das Gelände des Zughafens positiv.

Der zuständige Abteilungsleiter für Liegenschaften im Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung ging auf die Fragen ein und erklärte, dass es in Bezug auf den Kauf noch Klärungsbedarf bestehe. Er wies darauf hin, dass es sich um ein Inselgrundstück handelt. Des Weiteren äußerte er, dass in ca. einem halben Jahr mit der Vorlage einer Drucksache zu rechnen sei. In Bezug auf die Mietkosten für den Mieter des Zughafens erklärte er, dass ein bestehender Mietvertrag übernommen werde und daher kein Vergaberecht angewendet werden muss.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, begrüßte die Vorlage einer Drucksache bis zum Sommer.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 09.11.2017 zum TOP 5.2 Vergabe Erfurter Wenigemarkt hier: Nachbetrachtung
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport 2491/17

Fragen oder Anmerkungen lagen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

**6.3. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des Kulturausschusses 2504/17
zum TOP 5.1 (DS0823/17; DS0895/17; DS1752/17) Sonder-
ausstellung "Barfuß ins Himmelreich" hier: Konsequenzen
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport**

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich für die Stellungnahme und lobte die guten Hinweise von Seiten der Verwaltung.

Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD, sieht die geäußerte Kritik als sehr hilfreich an und fragte nach, was dies nun für zukünftige Ausstellungen bedeutet.

Der Kulturdirektor Herr Dr. Knoblich ging auf die Fragen ein und erklärte, dass der Aufbau bzw. Ablauf einer Ausstellung individuell sei und nicht nach einer Checkliste erfolge. Zukünftig werde die Verwaltung versuchen konsequenter zu sein und gegebenenfalls eher einzuschreiten.

Frau Unger, sachkundige Bürgerin, äußerte, dass nach ihrer Ansicht bei der Erfassung des Themas falsche Konsequenzen gezogen wurden. Sie wies darauf hin, dass es wichtig sei frühzeitig mit der Planung einer Ausstellung zu beginnen.

zur Kenntnis genommen

**6.4. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 2757/17
07.12.2017 zum TOP 5.2 Verweisung...Sanierung des
Wandbildes: Erich Enge "Sieg der Liebe über die Finster-
nis" (DS 0690/17 und 2336/17) hier: Aktueller Informati-
onsstand zur Sanierung
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, bedankte sich für die sehr ausführliche Stellungnahme und begrüßte die zuständige Mitarbeiterin des Bauamtes aus der Abteilung für Denkmalpflege/Denkmalschutz.

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich für die Stellungnahme und erkundigte sich, ob es eine Möglichkeit gibt, dass das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA) die Kosten für die Sanierung des Wandbildes übernimmt.

Die zuständige Mitarbeiterin des Bauamtes aus der Abteilung für Denkmalpflege/Denkmalschutz äußerte, dass es unwahrscheinlich sei, dass das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie die Kosten für das gesamte Bild übernimmt. Sie verwies auf den Vorschlag zur Bildung einer Projektgruppe.

Der Ausschussvorsitzende begrüßte den Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe und erkundigte sich, ob diese ämterübergreifend tätig sein könnte. Des Weiteren wies er darauf

hin, dass der Eigentümer des Wandbildes ebenfalls Mitglied in der Arbeitsgruppe sein sollte. Herr Dr. Beese erkundigte sich auch über die Notsicherung des Wandbildes.

Der Kulturdirektor Herr Dr. Knoblich wies auf die Wichtigkeit der Notsicherung hin.

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich nach der zeitlichen Abfolge und ob diese auch gewährleistet, dass das Wandbild erhalten werden kann.

Die zuständige Mitarbeiterin des Bauamtes erklärte, dass der Eigentümer den Antrag beim Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie stellen muss. Sollte der Antrag bewilligt werden, so könne frühestens im nächsten Jahr mit der Notsicherung des Wandbildes begonnen werden.

Herr Hose sprach sich ebenfalls für die Bildung einer Arbeitsgruppe aus und schlug vor, den Künstler des Wandbildes mit einzubeziehen.

Die Mitglieder des Kulturausschusses einigten sich auf folgende Festlegung:

| | |
|---|------------|
| Die Mitglieder des Kulturausschusses bitten um einen aktuellen Informationsstand zur Sanierung des Wandbildes von Erich Enge "Sieg der Liebe über die Finsternis". Da die Anregung zur Bildung einer Arbeitsgruppe von den Mitgliedern des Kulturausschusses und der Verwaltung positiv gesehen wird, bitten die Ausschusmitglieder um einen aktuellen Stand zur Bildung der Arbeitsgruppe und deren Arbeit. T.: Januar 2019 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | DS 0535/18 |
|---|------------|

zur Kenntnis genommen

- 6.5. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 18.01.2018 zum TOP 5.1 (DS 0208/17) Angermuseum mit mehr Leuchtkraft - hier: Café im Angermuseum
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften** **0175/18**

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte nach, warum der Eingangsbereich des Angermuseums nicht für ein Café genutzt werde, es seien sogar Tische eingebaut worden. Auch wies er darauf hin, dass alle Türen vom Eingangsbereich in den Museumsbereich geschlossen werden könnten und somit eine Nutzung auch außerhalb der Öffnungszeiten des Museums möglich sei.

Herr Dr. Knoblich, Kulturdirektor, erklärte, dass die für ein Café vorgesehenen Räume von den Technikern zweckentfremdet wurden. Es sei geplant, das Café so zu gestalten, dass der Eingangsbereich des Angermuseums mit genutzt werden kann. Auch müsse gewährleistet sein, dass das Café unabhängig von den Öffnungszeiten des Museums betrieben werden können. In Bezug auf die Nutzung des Eingangsbereiches weist der Kulturdirektor darauf hin, dass es zu versicherungsrechtlichen Problemen kommen könnte. Zudem werde das Foyer für andere Veranstaltungen mit genutzt und der Kassenbereich des Museums befindet sich ebenfalls in der Eingangshalle.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, erkundigte sich nach den Beginn der Bauarbeiten. Herr Dr. Knoblich wies darauf hin, dass diese frühestens im nächsten Jahr beginnen werden.

Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD, spricht sich für ein Café im Angermuseum aus, da dies ein Museum belebt.

Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, äußerte ihre Bedenken, da es immer die Intention war, dass Café im Foyer des Angermuseums unterzubringen. Es gehe hier nicht nur um ein Café, sondern um die Wirkung des Angermuseums nach außen.

Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport, erklärte, dass der Fokus bisher immer darauf lag, das alte Café wieder in Betrieb zu nehmen. Sie werde den Auftrag noch einmal mitnehmen und unter dem Gesichtspunkt -Café im Foyer- prüfen.

Die Ausschussmitglieder baten darum, dass ihnen der neue Sachstand vor der Sommerpause mitgeteilt werde.

vertagt

- | | | |
|-------------|---|----------------|
| 6.6. | Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 18.01.2018 zum TOP 5.3 (DS 2688/17) Historische Fassade Haus zum Roten Ochsen hier: Eingangsportal BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0176/18 |
|-------------|---|----------------|

Herr Hose, Fraktion CDU, erkundigte sich nach dem aktuellen Stand. Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung erklärte, dass zeitnah mit den geplanten Änderungen begonnen werde.

zur Kenntnis genommen

- 6.7. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 18.01.2018 zum TOP 6.1 Festlegung aus der...(DS 2369/17) Besucherzahlen der Ausstellung "Barfuß ins Himmelreich" hier: Differenz Einnahmen/Personalkosten BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport 0177/18**

Herr Hose, Fraktion CDU, fragte nach, in welchem Umfang die Kassiererinnen die Beaufsichtigung/Überwachung übernehmen.

Der Kulturdirektor Herr Dr. Knoblich erklärte den Sachverhalt am Beispiel des Volkskundemuseums, wo die Kassierer/innen die Videoüberwachung vollständig übernehmen.

zur Kenntnis genommen

- 6.8. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 18.01.2018 zum TOP 5.6 Brandschutz Universitätsbibliothek / Historische Schriften (Amploniana) (DS 2809/17) hier: Beseitigung der Mängel BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend 0179/18**

Fragen oder Anmerkungen lagen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

7.1. Totenehrung US-amerikanischer Soldaten

Herr Gillmann, Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung und Sitzungsdienst informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass laut Informationen aus dem Garten- und Friedhofsamt auf dem Erfurter Hauptfriedhof keine US-Soldaten beerdigt wurden.

Weitere Fragen oder Anmerkungen lagen nicht vor.

7.2. Sonstige Informationen

Der Kulturdirektor Herr Dr. Knoblich informierte die Ausschussmitglieder über folgende Punkte:

- Das Angermuseum hat ein neues Bild, bei dem sich die Stadt mit einer Summe von 24.900 Euro am Kauf beteiligt hat. Da die Stadt nicht Eigentümer des Bildes ist, soll es eine Vorlage für den Stadtrat geben, in dem die Stadt der Übergabe des Bildes zustimmen soll.

- Die Arbeiten an der "Neuen Mühle" sollen bis Ostern abgeschlossen sein, danach soll eine Vorlage in den Stadtrat eingebracht werden.
- Am 17. Mai 2018 um 17:00 Uhr wird die UNESCO Kommission einen Vortrag über das Thema "Kultur in der vielfältigen Gesellschaft" aufzeichnen.

Dr.Beese
Vorsitzender


Schriftführer/in